

Oerlikon präsentierte neuen Stapelfaserprozess auf der ITMA 2023

## EvoSteam Prozess als Wegbereiter für eine nachhaltigere Stapelfaserproduktion

**Neumünster, Deutschland – 3. Juli 2023 – Weltpremiere auf der Weltmesse ITMA in Mailand: Oerlikon präsentierte erstmalig seine innovative Neuentwicklung EvoSteam für die Produktion von PET-Stapelfasern. Das Interesse der Besucher des Oerlikon Messestandes an der neuen, innovativen Technologie war sehr groß. Die Fachgespräche zeigten deutlich, dass die Neuentwicklung die Bedürfnisse potentieller Kunden erfüllt. Der EvoSteam Prozess überzeugt sowohl mit Einsparungen bei Verbräuchen an Energie, Wasser und Rohmaterial, als auch der Senkung von Betriebskosten (OPEX) sowie des CO<sub>2</sub>-Footprints bei gleichzeitig hervorragenden Faserqualitäten.**

Messebesucher sprachen von einem Wegbereiter für eine nachhaltigere Stapelfaserproduktion. „Das zeigt: Unsere Kunden haben verstanden, dass der EvoSteam Prozess enormes Potenzial hat und einen großen Entwicklungsschritt darstellt“, freut sich Martin Rademacher, Head of Sales Oerlikon Neumag, über ein ausnahmslos positives Messefeedback in Mailand.

### Performance in Zahlen

Bei der Entwicklung des EvoSteam Prozesses wurde neben der Faserqualität auch besonders auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Ressourcen-Schonung geachtet. Eine Steigerung der Effizienz um bis zu 12 %, Reduktion der Produktionsabfälle um bis zu 50 % bei Energieeinsparungen von bis zu 8 % sprechen im Vergleich zu einer herkömmlichen Stapelfaseranlage eine besondere Sprache. Mit Wassereinsparungen von bis zu 10 Millionen Litern pro Jahr und einer Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um bis zu 20 % unterstützt diese Anlage aus dem Hause Oerlikon das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Faserproduzenten weltweit.

### EvoSteam Verfahren kommt ohne Flüssigkeitsbäder aus

10 Millionen Liter weniger Wasser: Die Funktion des Tauchbades übernimmt ein sorgfältig abgestimmtes Setup aus Galetten und Impulsprühdüsen. Damit wird die Feuchtigkeit genau dosiert und je nach Bedarf dem Prozess zugeführt. Dieser vollständige Verzicht auf Flüssigkeitsbäder bedeutet signifikante Einsparungen bei Wasser, Energie und Präparation und erhöht gleichzeitig die Arbeitssicherheit und Sauberkeit an der Produktionslinie. „Im herkömmlichen Streckprozess werden große Wassermengen eingesetzt, die für die Temperierung und nötige Feuchte im Faserkabel sorgen. Dieses Wasser muss zum Ende des Prozesses wieder aus dem Kabel herausgetrocknet werden, was ein sehr ressourcen- und energieintensiver Prozess ist.“, so Martin Rademacher. „Durch den sparsamen Einsatz von Wasser können wir die benötigte Trocknungsenergie signifikant senken, was einen immensen Kostenvorteil für unsere Kunden bedeutet.“

### Optimierte Streckpunktauslösung und verbessertes Antriebskonzept

Eine bis zu 12% höhere Effizienz: die neue, optimierte Streckpunktauslösung ermöglicht eine höhere Produktionsgeschwindigkeit und somit gesteigerte Produktionsmengen. Die Verstreckung der Fasern wird durch einen präzise fokussierten Dampfvorhang ausgelöst, erfolgt nun gleichmäßiger und minimiert die Reibung zwischen den Filamenten im Kabel erheblich. Ein innovatives Antriebskonzept reduziert zudem die Schlupfbildung auf den Galetten, verbessert die Prozesslaufstabilität und erhöht somit die Anlagenverfügbarkeit. Beide technologischen Neuheiten verbessern die Faserqualität, die von nachgelagerten Prozessen gefordert wird und einen entscheidenden Faktor für das Margenniveau der Faserhersteller darstellt.

## Mit Augenmerk auf die Abfallreduktion

Im Fokus der Entwicklung standen nicht nur eine ressourcen-effiziente Faserproduktion und die Verbesserung der Faserqualitäten. Auch die Abfallmenge in der Produktion soll sich mit diesem Anlagenkonzept zukünftig drastisch reduzieren. Martin Rademacher hierzu: "Als Summe aller Optimierungen versprechen wir uns eine Reduktion der Produktionsabfälle um 50%."

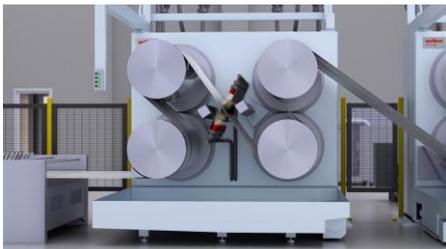
## Bildunterschriften:



Weltpremiere zur ITMA 2023: der revolutionäre neue Oerlikon Neumag EvoSteam Stapelfaser Prozess.



Innovative Streckpunktauslösung mithilfe eines Dampfvorhangs für verbesserte Faserqualitäten.



Sprühdüsen statt Tauchbäder: das EvoSteam-Verfahren kommt ohne Flüssigkeitsbäder aus

## Über die Division Polymer Processing Solutions von Oerlikon

Oerlikon ist ein führender Anbieter von umfassenden Anlagenlösungen für die Polymerverarbeitung und hochpräziser Durchflussregeltechnologie. Die Division bietet Polykondensations- und Extrusionsanlagen, Chemiefaser-Filamentspinnanlagen, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Produktionsanlagen für Vliesstoffe. Das Unternehmen entwickelt und produziert zudem hochmoderne und innovative Heisskanalsysteme und Mehrkavitätenlösungen für die Spritzgussindustrie. Die Heisskanallösungen von Oerlikon werden unter anderem in den Marktsegmenten Automobilindustrie, Logistik, Umwelttechnik, bei industriellen Anwendungen und Konsumgütern sowie in den Bereichen Kosmetik und Körperpflege sowie in der Medizintechnik eingesetzt. Darüber hinaus bietet Oerlikon massgeschneiderte Zahnraddosierpumpen für die Textil-, Automobil-, Chemie-, Farbstoff- und Lackindustrie. Ihre Kompetenz im Bereich Technik führt zu nachhaltigen und energieeffizienten Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette der Kunststoffverarbeitung unter dem Aspekt der Kreislaufwirtschaft.

Die Division Polymer Processing Solutions von Oerlikon ist mit ihren Technologiemarken – Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag, Oerlikon Nonwoven und Oerlikon HRSflow – in rund 120 Ländern mit Produktions-, Verkaufs-, Vertriebs- und Serviceorganisationen vertreten.

Die Division ist Teil des kotierten Oerlikon Konzerns mit Hauptsitz in der Schweiz. Der Konzern beschäftigt mehr als 13 000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 2,9 Mrd.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.oerlikon.com/polymer-processing](http://www.oerlikon.com/polymer-processing)

## **Kontakt:**

André Wissenberg  
Marketing, Corporate Communications  
& Public Affairs  
Tel. +49 2191 67 2331  
Fax +49 2191 67 1313  
[andre.wissenberg@oerlikon.com](mailto:andre.wissenberg@oerlikon.com)

Claudia Henkel  
Marketing, Corporate Communications  
& Public Affairs  
Tel.: +49 4321 305 105  
Fax: +49 4321 305 212  
[claudia.henkel@oerlikon.com](mailto:claudia.henkel@oerlikon.com)